



Actiflo® ist ein kompaktes Flockungs- und Sedimentationsverfahren

03.06.2019 05:48 CEST

Herforder Abwasser GmbH baut Anlage zur Spurenstoffelimination

Die Herforder Abwasser GmbH, eine hundertprozentige Tochter der Stadt Herford, erweitert die Kläranlage um eine vierte Reinigungsstufe zur Spurenstoffelimination unter Nutzung des Actiflo® Carb-Verfahrens. Veolia Water Technologies Deutschland wurde mit dem Bau von drei großen Actiflo® Carb-Kompaktanlagen und drei Hydrotech- Scheibenfiltern als Actiflo® Disc-Anlage beauftragt. Jede Anlagenstraße hat eine Kapazität von 450 m³ /h. Der Auftrag ist das Ergebnis jahrelanger Zusammenarbeit zur Erforschung effizienter und wirtschaftlicher Verfahren beim Einsatz für eine vierte Reinigungsstufe am Standort. Die Bauarbeiten in der Kläranlage haben

bereits begonnen.

“Die Herforder Abwasser GmbH leistet mit unserer Anlage große Pionierarbeit auf dem Gebiet der bisher gesetzlich nicht verpflichtenden vierten Reinigungsstufe”, bewertet Dr. Jürgen Barthel, verantwortlich für die Geschäftsentwicklung bei Veolia Water Technologies Deutschland, den Auftrag. “Die Ergebnisse der jahrelangen gemeinsamen Studien haben deutlich gezeigt wie einfach und effizient der Einsatz von Pulveraktivkohle ist. Die Elimination von Spurenstoffen aus dem Abwasser kann mit unserem Verfahren sowohl baulich als auch wirtschaftlich verlässlich gelingen”, so Dr. Barthel.

Als Spurenstoffen werden bestimmte Stoffe bezeichnet wie Arzneimittel, Röntgenkontrastmittel, Kosmetikprodukte, Haushaltschemikalien, Biozide und Pestizide sowie Industriechemikalien, die über verschiedene Eintragspfade in unsere Gewässer gelangen. In konventionell ausgerüsteten Kläranlagen können diese Stoffe gar nicht oder nur teilweise eliminiert werden. Durch die Errichtung einer sogenannten vierten Reinigungsstufe auf Kläranlagen ist jedoch eine weitgehende Spurenstoffelimination aus dem Abwasser möglich.

Ein entscheidender Vorteil des [Actiflo®](#) -Carb-Verfahrens gegenüber konventionellen Pulveraktivkohleverfahren besteht in der deutlich geringeren Größe. Beengte Platzverhältnisse erschweren die Aufrüstung für viele Kläranlagen erheblich. In der Kombination mit den [Hydrotech-Filtern](#) als Actiflo® Disc-Anlage, existiert außerdem eine technische und ebenso wirtschaftliche Alternative zu Sandfiltern als Nachbehandlungsstufe.

Die Inbetriebnahme der neuen Anlage ist mit Herbst 2020 geplant. Die Investitionskosten betragen brutto ca. 13 Millionen Euro. Ungefähr 70% davon wird durch das Land Nordrhein Westfalen gefördert.

*Die Veolia Gruppe ist der weltweite Maßstab für optimiertes Ressourcenmanagement. Mit über **215 000** Beschäftigten auf allen fünf Kontinenten plant und implementiert die Veolia Gruppe Lösungen für die Bereiche Wasser-, Abfall- und Energiemanagement im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung der Kommunen und der Wirtschaft. Mit ihren drei sich ergänzenden Tätigkeitsfeldern sorgt sie für einen verbesserten Zugang zu Ressourcen, ihren Schutz und ihre Erneuerung. **2024** stellte die Veolia-Gruppe weltweit die*

Trinkwasserversorgung von **111** Millionen Menschen und die Abwasserentsorgung für **98** Millionen Menschen sicher, erzeugte **42** Millionen MWh Energie und verwertete **65** Millionen Tonnen Abfälle. Der konsolidierte Jahresumsatz von Veolia Environnement (Paris Euronext: VIE) betrug **2024 44,7 Milliarden Euro**. www.veolia.com

In Deutschland arbeiten bei Veolia und seinen Beteiligungsgesellschaften rund 12.500 Beschäftigte an etwa 250 Standorten. In Partnerschaften mit Kommunen sind sie für mehr als 12 Millionen Menschen tätig. Hinzu kommen maßgeschneiderte Dienstleistungen für Privat- und Gewerbekunden, Handels- und Industriebetriebe. In seinen drei Geschäftsbereichen erwirtschaftete Veolia in Deutschland 2024 einen Jahresumsatz von 2,9 Milliarden Euro.

Besuchen Sie uns auf www.veolia.de.

Kontaktpersonen



Andreas Montag

Pressekontakt

Leiter Kommunikation / Marketing

Veolia Deutschland

andreas.montag@veolia.com



Diana Viets

Pressekontakt

Geschäftsbereich Entsorgung

de.presse.entsorgung@veolia.com

+49 (0)40 78 101 844



Tina Stroisch

Pressekontakt

Geschäftsbereich Wasser

tina.stroisch@veolia.com

+49 (0)341 42091-275



Anke-Kathrin Bartkiewicz

Pressekontakt

Geschäftsbereich Energie

anke-kathrin.bartkiewicz@veolia.com

+49 (0)531 383 35 25



Franziska Biederbick

Pressekontakt

PR & Content Manager

Veolia Water Technologies

franziska.biederbick@veolia.com

+49 (0) 5141 803-156



Sylke Freudenthal

Pressekontakt

Beauftragte für nachhaltige Entwicklung von Veolia Deutschland

sylke.freudenthal@veolia.com

+49 (0)30 206 29 56 70